

Tätigkeitsbeschreibung von Staatlich geprüfter Sozialbetreuer/Staatlich geprüfte Sozialbetreuerin vom 26.10.2006



[Die Tätigkeit im Überblick](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)
[Tätigkeitsbeschreibung \(Bild vom Beruf\)](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)
[Arbeitsorte/Branchen](#)
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)
[Arbeitsmittel](#)
[Arbeitsbedingungen](#)
[Arbeitszeit](#)
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)
[Verdienst/Einkommen](#)
[Zugang zur Tätigkeit](#)
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)
[Spezialisierungen](#)
[Weiterbildung](#)
[Kompetenzen](#)
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)
[Stellenbörsen](#)

Die Tätigkeit im Überblick

Staatlich geprüfte Sozialbetreuer/innen sind dazu befähigt, als qualifizierte Zweitkraft insbesondere in der Alten-, Behinderten- und Familienpflege mitzuarbeiten.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Aufgaben und Tätigkeiten

Sozialbetreuer/innen unterstützen Altenpfleger/innen in der Gesundheits- und Krankenpflege älterer Menschen, helfen Heilerziehungspflegern bei der Betreuung von behinderten Menschen oder übernehmen als Vertretung der abwesenden bzw. erkrankten Hausfrau oder des Hausmannes deren Aufgaben im Haushalt. Sie betreuen Hilfsbedürftige bei der täglichen Körperpflege, beim An- und Auskleiden, bei der Haar-, Nagel- und Fußpflege oder beim Gebrauch von Gehhilfen. Sie begleiten die hilfsbedürftigen Menschen zum Arzt, bei Einkäufen oder auf Spaziergängen. Außerdem pflegen sie Kleidung und Wäsche, stellen Mahlzeiten bereit, teilen sie aus und räumen nach dem Essen auf, reinigen die Küche und pflegen und desinfizieren Räume.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Tätigkeitsbeschreibung (Bild vom Beruf)

Staatlich geprüfte Sozialbetreuer/innen sind dazu befähigt, als qualifizierte Zweitkraft insbesondere in der Alten-, Behinderten- und Familienpflege mitzuarbeiten. In der Familienpflege liegt ihr Aufgabenschwerpunkt im hauswirtschaftlichen Bereich. Hier übernehmen sie in Vertretung der abwesenden oder erkrankten Hausfrau beziehungsweise des Hausmannes deren Aufgaben im Haushalt, betreuen Kinder oder pflegen alte und kranke Familienmitglieder. Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Arbeit in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Sie helfen als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Heilerziehungspfleger/innen zum Beispiel in Heimen, Wohngruppen oder Werkstätten mit geistig, körperlich oder mehrfach behinderten Menschen aller Altersgruppen. Sie betreuen Hilfsbedürftige bei der täglichen Körperpflege, beim An- und Auskleiden, bei der Haar-, Nagel- und Fußpflege oder beim Gebrauch von Gehhilfen. Sie begleiten die hilfsbedürftigen Menschen zum Arzt, bei Einkäufen oder bei Spaziergängen. Zu ihren Aufgaben gehören die Kleider- und Wäschepflege, das Bereitstellen und Austeilen von Essen, das Aufräumen nach Beendigung der Mahlzeit, das Reinigen der Küche sowie die Raumpflege und die Desinfektion.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)

Grundpflege:

- bei der Körperpflege und beim Kleiden unterstützen
- beim Betten und Lagern mithelfen
- bei der Prophylaxe von Zweiterkrankungen mithelfen
- bei der Nahrungsaufnahme unterstützen
- Hilfestellung bei der Ausscheidung geben
- Bewegungsabläufe unterstützen und fördern
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen ausführen
- bei der Beobachtung des Gesundheitszustandes mithelfen
- bei der Durchführung einfacher ärztlicher Verordnungen mithelfen

Hauswirtschaftliche Versorgung:

- Verpflegung bereitstellen
- Kleider und Wäsche sowie die Umgebung der betreuten Personen pflegen
- Einkaufen und diverse Erledigungen (z.B. einfacher Schriftverkehr) ausführen

Beschäftigung:

- Gespräche führen, betreute Personen aktivieren und fördern
- bei Freizeitgestaltung und Beschäftigungsmaßnahmen mitwirken
- bei Besorgungen und Arztbesuchen begleiten

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnung/Synonym:

- Sozialhelfer/in

Berufsbezeichnung in englischer Sprache:

- Social helper (m/f) in nursing homes, centers for handicapped and private houses

Berufsbezeichnung in französischer Sprache:

- Aide (m/f) dans les services aux personnes (maisons de retraite, foyers pourhandicapés, foyers privés)

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte/Branchen

Sie arbeiten in Altenheimen und Altenpflegeheimen sowie in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege behinderter Menschen. Darüber hinaus sind Sozialbetreuer/innen bei ambulanten sozialen Diensten, Familienberatungsstellen oder Sozialämtern beschäftigt. Die selbstständige Betreuung von pflegebedürftigen Personen in Privathaushalten bietet ein weiteres Tätigkeitsfeld. Je nach Tätigkeitsbereich kann die Arbeitsumgebung unterschiedlich sein. So sind Sozialbetreuer/innen z.B. in Aufenthalts-, Ess-, Schlaf- und Waschräumen von Heimen tätig. Zudem begleiten sie die betreuten Personen zu Arztterminen oder leiten sie bei Freizeitaktivitäten im Freien an. Sofern sie hilfs- und pflegebedürftige Menschen in deren Privatwohnungen betreuen, sind sie häufig mit dem Pkw unterwegs. Beratungsgespräche werden in Büros oder Besprechungsräumen geführt.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbereiche/Branchen

- Sozialwesen
 - Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe
 - Altenheime
 - Altenpflegeheime
 - ambulante soziale Dienste
 - Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege behinderter Menschen
 - Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
- Öffentliche Verwaltung
 - öffentliche Verwaltung auf dem Gebiet Sozialwesen, z.B. Sozialämter
- Sonstige persönliche Dienstleistungen
 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z.B. Betreuungsdienste in Privathaushalten

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsmittel

Je nach Arbeitsaufgabe nutzen Sozialbetreuer/innen unterschiedliche Arbeitsmittel. Für die Grund- und Körperpflege hilfs- und pflegebedürftiger Menschen verwenden sie die üblichen Wasch- und Pflegeutensilien. Mit Lagerungshilfen erleichtern sie bettlägerigen Patienten das Liegen. Auch legen sie Verbände an oder versorgen wunde Stellen mit Salben und Puder. Sind sie mit hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie der Zubereitung von Mahlzeiten oder Reinigungsarbeiten betraut, kommen Koch-, Küchen- und Haushaltsgeräte sowie Putzmittel zum Einsatz. Für die Freizeitbeschäftigung setzen sie Mal- und Bastelmaterial ein.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbedingungen

In Privathaushalten, Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe sowie anderen sozialpädagogischen Einrichtungen übernehmen Sozialbetreuer/innen haushaltsbesorgende, pflegerisch-betreuende und pädagogisch-fördernde Tätigkeiten. Dabei kümmern sie sich um Einzelpersonen aber auch um Gruppen und Familien. Je nach Einsatzgebiet ergibt sich der Umgang mit gleich bleibendem oder häufig wechselndem Personenkreis. Sie arbeiten vorwiegend im Stehen und Gehen, häufig in vornübergebeugter Haltung. Manche Tätigkeiten, wie das Umbetten Bettlägeriger, sind körperlich anstrengend. Insbesondere bei der Ausübung pflegerischer Aufgaben stehen sie in engem Körperkontakt zu den jeweiligen Personen. Dabei werden sie mit Körperausscheidungen und entsprechenden Gerüchen konfrontiert. Sozialbetreuer/innen arbeiten meist selbstständig, zum Teil unterstützend in der Gruppe. Ihre Aufgaben erledigen sie in Absprache mit ihren Vorgesetzten. Sofern sie Personen über einen längeren Zeitraum betreuen, entsteht zu den betreuten Personen häufig ein Vertrauensverhältnis. Mit den persönlichen Problemen der Einzelnen gehen sie vertraulich um. Auch mit schwierigen Situationen müssen sie zurechtkommen. Kümmern sie sich beispielsweise um demente Patienten, sind Einfühlungsvermögen und Geduld gefragt. Generell sollten sie psychisch belastbar sein. Entsprechend den verschiedenen Arbeitsorten gestalten sich auch die jeweiligen Arbeitszeiten sehr unterschiedlich. Sowohl eine Fünftageweche als auch Wochenendarbeit und Arbeit in den Abendstunden sind möglich. Insbesondere in Einrichtungen, die eine Betreuung rund um die Uhr erfordern, z.B. in Wohnheimen, muss mit Schichtarbeit gerechnet werden.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitszeit

Sie arbeiten überwiegend tagsüber, manchmal in Teilzeit. In manchen Einrichtungen, wie z.B. Altenpflegeheimen oder Wohnheimen für behinderte Menschen, wird im Schichtdienst gearbeitet, zum Teil auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Zusammenarbeit und Kontakte

Je nach Arbeitsort unterstützen sie z.B. Altenpfleger/innen oder Heilerziehungspfleger/innen bei der Betreuung und Pflege von älteren oder behinderten Menschen. Sind sie mit hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Aufgaben in Privathaushalten betraut, arbeiten sie in der Regel alleine und eigenverantwortlich. Spezielle Pflegemaßnahmen führen sie nach Vorgaben von Ärzten und Ärztinnen durch. Ggf. stimmen sie sich mit Mitarbeitern von Heimen, Schulen, Beratungsstellen oder Behörden ab. Sozialbetreuer/innen sind auch Ansprechpartner für Angehörige der betreuten Personen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Sind Sozialbetreuer und -betreuerinnen Angestellte im Öffentlichen Dienst, bemisst sich das Einkommen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag. Auch bei einer Beschäftigung in der privaten Wirtschaft haben Tarifverträge einen maßgeblichen Einfluss auf den Verdienst. Einkommen werden aber auch unabhängig von Tarifverträgen vereinbart. Eine Eingruppierung in die verschiedenen Vergütungsgruppen des Bundesangestelltentarifvertrags erfolgt nach Tätigkeitsmerkmalen. Die Vergütung setzt sich aus der Grundvergütung und dem Ortszuschlag zusammen. Im gegebenen Fall wird das Einkommen noch durch Zulagen ergänzt.

Tarfbereich Öffentlicher Dienst, Westdeutschland

In diesem Tarfbereich werden folgende tarifliche Vergütungen bezahlt:

- Für Angestellte des Bundes und der Länder in den mittleren Vergütungsgruppen ein Monatsgehalt von € 1.687 bis € 2.009. Hier ist die Grundvergütung mit Ortszuschlag Stufe 1 und allgemeiner Zulage zu Grunde gelegt.

Quelle:

- Tarifvertragliche Arbeitsbedingungen im Jahr 2001/Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel wird für den Zugang zur Tätigkeit eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialbetreuer/in gefordert. Daneben kommen auch Sozialhelfer/innen oder Sozialassistenten bzw. -assistentinnen für die Tätigkeit in Frage.

Zugangsberufe:

- Sozialbetreuer/in
- Sozialhelfer/in in **BERUFENET**
- Sozialassistent/in in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Sie suchen für den Ausgangsberuf Sozialbetreuer/in verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Sozialassistent/in in **BERUFENET**
- Sozialhelfer/in in **BERUFENET**
- Sozialpflegeassistent/in in **BERUFENET**

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Fachkraft für Pflegeassistenz in **BERUFENET**

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Behindertenpfleger/in in **BERUFENET**
- Betreuer/in in **BERUFENET**

in angrenzenden Berufen:

- Dorfhelfer/in in **BERUFENET**
- Familienpfleger/in in **BERUFENET**
- Haus- und Familienpfleger/in in **BERUFENET**
- Hauswirtschaftliche/r Assistent/in in **BERUFENET**
- Hauswirtschaftshelfer/in in **BERUFENET**

in Berufen mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Haus- und Familienpflegehelfer/in in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar.
[\(zum Seitenanfang\)](#)

Spezialisierungen

Sozialbetreuer und Sozialbetreuerinnen spezialisieren sich meist auf bestimmte Einrichtungen: Z.B. auf Kindergärten, Jugendheime, Kliniken, auf Werkstätten oder Wohnheime für behinderte Menschen oder auf Jugendwohnheime. Je nach Aufgabengebiet betreuen sie Kinder, Jugendliche, Familien oder behinderte Menschen. Ihre Arbeit kann eher erzieherischen, pflegerischen oder eher hauswirtschaftlichen Charakter haben. Im BERUFENET finden Sie folgenden Spezialisierungsberuf:

- Behindertenpfleger/in in **BERUFENET**

Funktions-/Tätigkeitsbereich:

- Soziale Hilfe

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung

Anpassungsweiterbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Das Aufgabengebiet von Sozialbetreuern und -betreuerinnen ist sehr vielseitig. So unterstützen sie beispielsweise Altenpfleger und Altenpflegerinnen in der Gesundheits- und Krankenpflege alter Menschen, führen zeitweise selbstständig einen Privathaushalt, wobei sie alle anfallenden Tätigkeiten wie Kochen, Waschen, Bügeln oder Einkaufen erledigen sowie die Kranken und die Kinder betreuen. Auch sind Sozialhelfer und -helferinnen im Bereich der Behindertenhilfe tätig. Bei all diesen Tätigkeiten ist es wichtig, sich stets auf dem Laufenden zu halten und regelmäßig weiterzubilden. Dazu bieten sich beispielsweise Seminare und Lehrgänge an zu Themengebieten wie Familienhilfe, -beratung, Altenhilfe, Erziehung, EDV im Sozialwesen oder Kommunikation und Konfliktlösung im Sozial- und Gesundheitswesen.

Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. Hier bieten sich z.B. folgende Weiterbildungsmöglichkeiten an:

- Fachwirt/in - Soziale Dienstleistungen in **BERUFENET**
- Fachwirt/in - Alten- u. Krankenpflege in **BERUFENET**
- Fachwirt(in) - Organisation und Führung, Schwerpunkt Sozialwesen in **KURSNET** (CBF8610-60)
- Altenpfleger/in in **BERUFENET**
- Haus- und Familienpfleger/in in **BERUFENET**

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann ein Hochschulstudium anstreben. Für Sozialbetreuer und -betreuerinnen kommen z.B. folgende Studiengänge in Betracht:

- Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin (FH) in **BERUFENET**
- Dipl.-Sozialarbeiter/in (FH) in **BERUFENET**
- Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin (Uni) in **BERUFENET**

In einigen Bundesländern können besonders qualifizierte Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung und entsprechender Berufserfahrung auch ohne Hochschulzugangsberechtigung studieren. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen werden landesrechtlich geregelt.

Selbstständigkeit im Beruf

In diesem Beruf sind Möglichkeiten der Existenzgründung nicht bekannt.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Kompetenzen

Kompetenzen

- Familienbetreuung (Ausbildung)
- Grundpflege (Ausbildung)
- Haus- und Familienpflege (Ausbildung)
- Komplette Haushaltsführung (Ausbildung)
- Sozialpflege (Ausbildung) in **KURSNET**
- Speisen zubereiten und anrichten (Ausbildung)
- Wäsche- und Kleiderpflege (Ausbildung)

Weitere Kompetenzen

- Personengruppen:
 - Ältere Menschen (Betreuung etc.) (Ausbildung)
 - Behinderte Menschen (Betreuung etc.) (Ausbildung)
 - Kinder (Betreuung etc.) (Ausbildung)

- Ambulante/mobile Pflege
- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aus- und Fortbildung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Betreuung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Diätetik (Ausbildung)
- Dokumentation
- Ehe-, Familien-, Lebensberatung (Ausbildung)
- Einkauf (Ausbildung)
- Freizeit-, Ferienbetreuung (Ausbildung)
- Freizeitgestaltung (Ausbildung)
- Gesundheitshilfe, -fürsorge
- Hauswirtschaft (Ausbildung)
- Hygiene (Ausbildung)
- Kochen (Ausbildung)
- Sozialpädagogik
- Vorratshaltung (Ausbildung)

Soft Skills

- Einfühlungsvermögen
- Erscheinungsbild
- Flexibilität
- Kontaktfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Umgangsformen in **KURSNET**
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Gesundheit und Körperpflege (Heft 11)**
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- **SOZIALES-NETZ @ Soziale Arbeit im Internet**
- Soziale Berufe bei der Caritas
- Vincentz.net: Informationsplattform für Pflege, Therapie und Betreuung
- pflegen-online.de
Eine Information der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Fachzeitschriften

- **Häusliche Pflege**
Verlag: Vincentz
Internet
- **Pflege & Gesellschaft**
Verlag: Juventa
Internet
- **SozialExtra**
Verlag: VS-Verlag für Sozialwissenschaften
Internet
Zeitschrift für Soziale Arbeit & Sozialpolitik
- **Soziale Arbeit**
Verlag: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
Internet
- **rhw rationelle hauswirtschaft**
Verlag: Neuer Merkur

Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Familienpflege. Verstehen und erziehen**
Verfasser: Heike Kreß
Verlag: Handwerk und Technik
Erscheinungsjahr: 2004
- **Pflegen können**
Verfasser: Oliver Faust, Kirsten Münch
Verlag: Kohlhammer
Erscheinungsjahr: 2004
- **Sozialpflege**
Verfasser: Elke Koch u.a.
Verlag: Handwerk und Technik
Erscheinungsjahr: 2004
- **Praxishandbuch für Sozialbetreuer**
Verfasser: Alois Kapinos
Verlag: Kapinos
Erscheinungsjahr: 2001

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- **Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW)**
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin
Fon: 0 30/2 40 89-0
Fax: 0 30/2 40 89-1 34
eMail: info@bag-wohlfahrt.de
Internet: <http://www.bagfw.de>
- **Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)**
Hannoversche Straße 19
10115 Berlin
Fon: 0 30/30 87 88-60
Fax: 0 30/30 87 88-89
eMail: bund@bpa.de
Internet: <http://www.bpa.de>
- **Deutsche Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.**
Schloßstraße 22
74372 Sersheim
Fon: 0 70 42/39 48
Fax: 0 70 42/81 55 40
eMail: info@dgsinfo.de
Internet: <http://www.dgsinfo.de>
- **Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH)**
Friedrich-Ebert-Straße 30
45127 Essen
Fon: 02 01/8 20 78-0
Fax: 02 01/8 20 78-40
eMail: info@dbsh.de
Internet: <http://www.dbsh.de>
Mitglied im DBB (Deutscher Beamtenbund)
- **Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)**
Mittelstraße 1
56564 Neuwied
Fon: 0 26 31/83 88-0
Fax: 0 26 31/83 88-20
eMail: Deutscher_Pflegeverband_DPV@t-online.de
Internet: <http://www.dpv-online.de>
- **ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Sozial-, Kinder-, Jugendhilfe**
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin
Fon: 0 30/69 56 0
Fax: 0 30/69 56 31 41
eMail: info@verdi.de
Internet: <http://www.sozialarbeit.verdi.de>
Fachgruppe Ressort 13
- **Bundesministerium für Arbeit**

und Soziales (BMAS)
Mohrenstraße 62
10117 Berlin
Fon: 0 30/20 07-0
Fax: 0 30/20 07-2166
eMail: info@bmas.bund.de
Internet: http://www.bmas.bund.de

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Stellenbörsen

Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)

- AGEH
Jobbörse der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V., eines Dienstes deutscher Katholiken für internationale Zusammenarbeit. Angebote für Fachkräfte z.B. aus dem sozialen oder Gesundheitsbereich, die eine Tätigkeit außerhalb Deutschlands anstreben.
- carelounge.de
Stellenmarkt für den Sozial- und Gesundheitsbereich. Zusätzlich werden hilfreiche Links für die Bereiche Soziales und Altenpflege sowie weitere Adressen von Job-Suchmaschinen und Stellenbörsen angeboten.
- Caritas Soziale Berufe
Der Deutsche Caritasverband e.V. bietet hier ein Informationsportal und eine Jobbörse an. Angesprochen werden Berufe wie Altenpfleger, Pädagogen, Erzieher, aber auch Hauswirtschaftler oder Dorfhelfer.
- Der soziale Stellenmarkt
Jobbörse für den Sozialbereich mit Stellen in Pflege, Hilfe und Beratung, z.B. für Pädagogen, Erzieher oder Sozialarbeiter.
- Diakonie-Stellenangebote.de
Verzeichnis von Stellen in der Diakonie, gegliedert nach Erziehung, Führung, Handwerk, Hauswirtschaft, medizinische, Pflege- und sonstige Berufe. Hinterlegt sind die Stellenausschreibungen, wie sie auch in Printmedien erscheinen.
- diakonie.de
Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V. bietet auf seinen Internetseiten neben umfassenden Informationen auch einen Stellenmarkt für viele Berufe von Altenpflege über Gemeindeführung bis Zivildienst an.
- Forum Öffentlicher Dienst
Stellen(tausch)börse für Angestellte und Beamte im Öffentlichen Dienst. Lehrer und Verwaltungsbeamte können hier Tauschangebote veröffentlichen. Einige knapp gefasste Stellenausschreibungen in Schulen und öffentlicher Verwaltung sind ebenfalls vorhanden.
- Glaube24.de
Website der "Christlichen InterNet-Arbeitsgemeinschaft e.V." mit umfangreichen Informationen zu christlichen Themen und einer Jobbörse für Pflege- und medizinische Berufe, aber auch Stellen in Handwerk, Gastronomie, Hauswirtschaft, Management usw.
- Infostelle Amthor
Bietet eine Jobbörse vorwiegend für pädagogische Fachkräfte mit anthroposophischer Ausrichtung.
- Jesus.de
Jobbörse eines christlichen Zeitschriftenverlags mit Stellenausschreibungen im sozialen Bereich, aber auch solchen z.B. für Kirchenmusiker, Gemeindepädagogen, Lehrer oder Hausmeister.
- JOB SOZIAL
Stellen- und Praktikumsbörse für den gesamten Sozialbereich im deutschsprachigen europäischen Raum. Ausführlich beschriebene Angebote, Suchmöglichkeit nach Regionen und nach Ländern.
- nonprofit.de
Stellenausschreibungsliste für Jobs in Non-Profit-Organisationen mit Beschreibungen der Stellen und Kontaktadressen. Gelegentlich inserieren hier auch Personalberatungen.
- sanojobs
Jobbörse für das gesamte Gesundheitswesen. Angeboten werden Stellen für Ärzte, Kranken- und Altenpflegepersonal, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen und andere.
- sozialeberufe.de
Breit gefächerte Stellenausschreibungen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitsbereichs. Nicht nur für so genannte Sozialberufe. Die Angebote beschränken sich allerdings auf Baden-Württemberg.
- SOZIALEXTRA
Online-Zeitschrift für den Sozialbereich. Über den Job-Service sind Sozialarbeiter-, Erzieher- und Geschäftsführerstellen sowie Praktikumsplätze zu finden. Die kompletten Anzeigentexte sind im Suchergebnis in einer Liste zu scrollen.
- stellenannoncen.de
Jobseite für Beamten- und Angestelltenpositionen in der kommunalen Verwaltung Baden-Württembergs in Form einer Linkliste. Die Links führen direkt zu den Online-Anzeigen der ausschreibenden Institutionen.
- Stellenblatt.de
Auf Stellenblatt.de finden Beamte und Bewerber für eine Angestelltenposition aktuelle Stellenausschreibungen aus allen Bereichen des Öffentlichen Dienstes. Die Angebote können nach arbeitgebenden Institutionen und Ländern gefiltert werden.
- Stellenmarkt Anthroposophie
Stellenausschreibungen von Einrichtungen, die auf anthroposophischer und waldorfpädagogischer Grundlage arbeiten. Angesprochen werden unter anderem Lehrer, Erzieher und Verwaltungskräfte.
- suchthilfe.de
Stellenmarkt für Mediziner, Psychologen, Sozialpädagogen und verwandte Berufe im Bereich der professionellen Suchtkrankenhilfe. Nach Bundesländern gegliederte Liste mit Kontaktadressen sowie Informationen zur Tätigkeit und zum Arbeitgeber.

[\(zum Seitenanfang\)](#)